

Gemeinsame Medienmitteilung  
der allgemeinen baugenossenschaft luzern (abl) und  
Baugenossenschaft Matt Luzern  
Mittwoch, 21. Juni 2017

Basler gewinnen den Architekturwettbewerb für die neue Siedlung an der Bernstrasse

## **Geschickt, eigenständig, markant**

**«Forever Young» heisst das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs für die Bebauung der Bernstrasse. Laut Jury überzeugt der Vorschlag des Basler Architekturbüros Luca Selva Architekten mit seinem geschickten Umgang mit dem Areal, den Aussenräumen und seiner eigenständigen Architektur.**

Zufriedene Gesichter in der Jury: Das Projekt «Forever Young» ist Anfang Juni 2017 einstimmig zur Weiterbearbeitung vorgeschlagen worden. Entwurf und Pläne von Luca Selva Architekten, Basel, sehen eine Siedlung mit einem interessanten Wohnungsangebot für alle Generationen und vielfältige Lebensmodelle vor – ganz im Sinne des genossenschaftlichen Wohnungsbaus. An der Bernstrasse bauen werden die abl und die Baugenossenschaft Matt.

### **Quartierplatz, Garten, grosszügige Eingangsbereiche**

Das Projekt überzeugt durch seine geschickte städtebauliche Setzung von drei unterschiedlichen Bauvolumen, die verschiedene Aussenräume und Begegnungsorte entstehen lassen: Grosszügige Eingangsbereiche und ein Gemeinschaftsraum laden zu nachbarschaftlichen Treffen, ein hinterhofähnlicher Garten mit Wiesen, Bäumen, Sitzgelegenheiten und Spielplatz ermöglicht Ruhe und Erholung und ein öffentlicher Platz mit einem Café dient als Verbindung zum Quartier. Die gesamte Siedlung ist mit einem umfassenden Wegsystem versehen und lädt zum Entdecken ein. Gemischte Nutzungen in den Erdgeschossen beleben das Bernstrasse-Quartier zusätzlich.

### **Geeigneter Wohnungsmix, Lärmschutzerker**

Die Art und Weise der rund 150 geplanten unterschiedlichen Wohnungen fördert eine gute soziale Durchmischung. Der Mix reicht von der WG über Familienwohnungen bis hin zu Wohnateliers und bietet eine gute Grundlage. Sämtliche zur Bernstrasse hin orientierten Wohnungen sind als durchgehende Wohn- und Essräume konzipiert und ermöglichen gute Besonnung und Weitsicht. Wohnraum, Zimmer und Nasszelle profitieren von verglasten übergrossen Erkern, die als Lärmschutz dienen und das Licht in die Innenräume lassen. Ausserdem geben sie den Bauten ein eigenständiges Gesicht.

### **Zeitplan (provisorisch)**

Ausstellung aller Projekte:	23. August bis 4. September 2017
Start Planungsphase:	September 2017
Baugesuch:	Herbst 2018
Frühestmöglicher Baubeginn:	Frühjahr 2019

**Ausstellung**

Ab Mittwoch, 23. August, bis Montag, 4. September 2017, sind alle 15 Wettbewerbsprojekte im Zeughaus in Luzern ausgestellt. Zur Vernissage vom Mittwoch, 23. August, um 18.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Die Jury-Mitglieder sind anwesend.

**Die Jury**

Das Sach- und Fachpreisgericht hat die 15 Projekte an drei Tagen juriert.

Peter Bucher, abl; Priska Jenni Jurt, abl; Rolf Fischer, BG Matt; Ernst Zimmermann, BG Matt; Patrick Gmür, Architekt, Jurypräsident; Franziska Manetsch, Architektin; Jürg Rehsteiner, Stadtarchitekt; Daniel Scheuner, Architekt; Rita Illien, Landschaftsarchitektin

**Weitere Informationen**

Visualisierungen, Pläne und ein Filmbeitrag zur Jurierung mit Voten des Jurypräsidenten Patrick Gmür finden Sie unter [www.abl.ch](http://www.abl.ch).

**Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

abl, Peter Bucher  
Leiter Bau & Entwicklung  
041 227 29 24  
[p.bucher@abl.ch](mailto:p.bucher@abl.ch)

BG Matt  
Markus Helfenstein  
Präsident  
041 259 22 82  
[Markus.Helfenstein@bgmatt.ch](mailto:Markus.Helfenstein@bgmatt.ch)